Aus Theater am Alsergrund wird löbliches Theater



Copyright: Ernesto Gelles_und Betreibr Christina Berzaczy & Martin Moped

Am 11. September eröffnete das ehemalige Theater am Alsergrund als neues Löblich Theater Alsergrund und setzt damit ein extravagantes Zeichen für die Weiterentwicklung einer der wichtigen Wiener Kleinkunstbühnen. Seit seiner Gründung versteht sich das Haus als Plattform für die Vielfalt der Wiener Kleinkunst und insbesondere als Sprungbrett für junge, aufstrebende und noch nicht etablierte Künstler:innen.

KABARETT ALS SCHWERPUNKT

Zahllose heute renommierte Kabarettist:innen und Bühnenpersönlichkeiten standen hier erstmals vor Publikum. Gesellschaftliche Auseinandersetzung: neu verhandeln, neuer Ausdruck Schwerpunkt des Hauses bleibt weiterhin das Kabarett – eine Kunstform, die tief in der Wiener Kulturgeschichte verwurzelt ist und zugleich ein zeitgenössisches Ausdrucksmittel gesellschaftlicher Auseinandersetzung darstellt.

KLEINKUNST IST GROßE KUNST

Zudem reagiert das Löblich Theater auf die Veränderungen der vergangenen Jahre: Die Grenzen zwischen klassischem Kabarett, Stand-up-Comedy, Improvisationstheater, Podcasts, Musikformaten, Spielshows, Literatur und digitalen Medien verschwimmen zunehmend. Neue Schnittstellen entstehen, die gemeinsam eine lebendige und vielfältige Kleinkunstlandschaft prägen. Wohnzimmer für Künstler:innen und Publikum

SAFE SPACE

Das Löblich Theater möchte als Bühne und mit seinem neu gestalteten Proberaum diese Entwicklung aktiv begleiten und sich als kreativer Entwicklungsraum, Labor und Begegnungsort für neue Formen der Populärkultur anbieten. Künstler:innen unterschiedlichster Genres vernetzen sich hier, Experimente sind herzlich willkommen und neue Publikumsgruppen finden hier einen Safe Space. Das Löblich eröffnet als offenes „Wohnzimmer“ der Wiener Kleinkunst – als Ort, an dem Tradition und Innovation gleichermaßen Platz finden.

AM MONTAG WIRD IMPROVISIERT

Und? Was ist da jetzt alles neu? So schaut’s aus: Jeder Montag ist Impro-Montag! Maßgeblich getragen von VIENNAIMPROV, der großen Impro-Theater Plattform Wiens, finden jeden Montag in der Saison spannende Shows statt. Nationale und internationale Impro-Schmankerln auf dem Silbertablett! Löblich Salonkonzerte Heimische Acts hautnah erleben In vielen Locations in Wien müssen sich großartige und teils auch in Stream oder Radio erfolgreiche Formationen und Musiker:innen mittlerweile einmieten. Die Musikschiene im Löblich Theater will diesem Trend entgegentreten und diese Künstler:innen herzlich einladen. Gleichsam erlebt das Publikum im gemütlichen Rahmen, in netter Atmosphäre die Live-Faszination hiesiger Musik (wieder).

BUCHHäNDLERIN MIT LITERATURSHOW

Hartliebs launige Literaturshow (Eigenproduktion) Als Literatin schreibt und liest sie erfolgreich im gesamten deutschen Sprachraum, als Wiener Buchhändlerin ist sie eine Institution: Petra Hartlieb lädt in ihrer neuen Literaturshow jedes zweite Monat jeweils eine:n Autor:in und eine relevante Person aus dem Literaturbetrieb, um mit ihnen in ihren jeweiligen Nähkästchen zu stierln. Wirklich spannend wird die Geschichte dann mit Quizzen und Spielchen unter dem Dirigat der charismatischen Bücherfrau.

APROPOS SPORT!

Die Sportschow mit Host Christina Kiesler & Sportredakteuren vom Standard Ab Herbst lässt es die musikalisch & kabarettistisch preisgekrönte ehemalige Bundesligafußballerin Christina Kiesler alle zwei Monate krachen. Mit relevanten Gästen zu relevanten Sportthemen, powered by den relevanten Sportredakteuren der Tageszeitung Standard. Kabarett Koalition

Seit 2014 gestalten und kuratieren die Gebrüder Moped im Villacher Kulturhof die Kabarett Koalition. Jeweils 2 herausragende Acts der heimischen Kabarett-Szene koalieren an einem einzigartigen Abend, launig moderiert von den Mopeds.

ABWARTEN UND TEE TRINKEN

Der 4 Uhr-Tee im Löblich Wir sehen uns - früher oder später! Die Grundsätzliche Beginnzeit im Löblich ist 19:30 - oder: 16 Uhr Unsere frühe Beginnzeit soll neue Publikumsschichten ansprechen: Kinder - können ein Konzert von Sarah Bernhardt erleben und trotzdem zum Betthupferl zuhause sein. Ältere - genießen Christoph & Lollo im Sitzen und versäumen trotzdem nicht die ZiB. Tourist:innen - erleben Thomas Maurers Wien und sind rechtzeitig zum Abendessen im Hotel. Eltern - werden AnnPhi Fritz entdecken und danach ihre Kleinkinder zuhause rechtzeitig zudecken. (Auch die Großeltern oder der Babysitter werden früher abgelöst.) Berufstätige - schätzen es, bei einem Vorstellungsende um 18 Uhr mit Freund:innen noch Essen gehen oder ein Glas trinken zu können und müssen sich so nicht entscheiden, ENTWEDER wen zu treffen ODER auf ein Konzert zu gehen.

(mst)
Löblich Theater {https:// www.theateralsergrund.at}

Copyright: Lifestyle - Das gute Leben im Internet